

# Aniki I miss you

Von XIIIcaiusXIII

## Kapitel 1: Die Begegnung

### Kapitel 1 Die Begegnung

Sasuke muss sich nach dem Kampf mit Itachi erholen. Juugo brachte ihn in ein Hotel in der Stadt. Er stand die ganze Zeit am Fenster und schaute raus in die Straße, wo die Menschen umherliefen. Während er dort wartete, machte sich Suigetsu auf den Weg Informationen über Akatsuki zu suchen, weil er ja Kisame besiegen will um an das Schwert Samehada ranzukommen. Karin machte in der Zwischenzeit Erledigungen in der Stadt.

„Verdammt noch mal, was ist das hier für ein scheiß Kackstadt. Hier bekomme ich doch niemals das was ich suche und ohne die Sachen, werde ich doch Juugo und diesen blöden Suigetsu nie los. Ich muss es finden, um alleine bei Sasuke heute zu sein.“ Karin ging weiter und schaute sich immer wieder um. In Gedanken überlegte sie schon, was sie mit Sasuke heute noch alles anstellen wird. Doch die Läden haben nicht das was sie suchen. Mit jedem Schritt den sie macht, wurde sie wütender.

„Wenn Suigetsu hier wäre, könnte ich mich jetzt abregieren.“

„Ich wusste gar nicht das du mich so sehr vermisst Karin.“

Karin drehte sich um und sah in das Gesicht von ihm. Ihre Laune wurde nicht besser mit sein Auftreten. Mit einem Seufzer drehte sie sich zu Suigetsu vollständig um.

„Was willst du denn hier? Ich dachte du jagst deinen Fischfreund nach?“

„Ja das habe ich auch und dabei habe ich dich getroffen. Was machst du hier? Wolltest du nicht bei Sasuke bleiben oder wollte er dich los werden?“

Suigetsu wusste genau, das Karin sich darüber sehr ärgern wird. Er wollte gerade anfangen zu lachen, als er plötzlich und ohne jede Vorwarnung, ein Schlag mitten in die Fresse bekam.

„Du Arsch, halt bloß dein Maul klar oder ich werde dich in ein Eisfach packen und nie wieder rausholen.“

Karin war nun auf hundertachtzig und das war nicht gut für ihn, denn diesmal ist keiner da der Karin aufhält. Er setzte sich wieder zusammen und wollte gerade nach sein Schwert greifen, als er schon den nächsten Schlag bekam. Doch diesmal wird er sich nicht zurückhalten. Mit einer plötzlichen Drehung, war er hinter ihr und hielt ihr das Schwert an der Kehle.

„Und was machst du jetzt? Sasuke ist nicht da um mich diesmal aufzuhalten.“

Bei diesen Satz fing er an zugrinsen und schaute Karin an. Doch sie blieb einfach cool, der sie wusste das er sie nichts tun durfte, sonst wäre Sasuke sauer. Aber sie wollte auf Nummer sicher gehen und griff nach hinten. Sie packte ein seiner Arme und schmiss ihn über die Schulter. Suigetsu landete auf den harten Boden und zerfiel zu

Wasser. Es bildete sich schon eine kleine Menschenmenge um die beiden, doch sie ignorierten es einfach.

In der Zeit wachte Sasuke wieder auf und schaute sich um.

„Wieder wach?“

Sasuke setzte sich auf und schaut Juugo und nickte bloß.

„Wo sind die anderen beiden?“

„Karin wollte irgendwas erledigen und Suigetsu suchte nach Information über Kisame.“

„Also sind sie in der Stadt. Na das kann ja noch was werden.“

„Was meinst du damit?“

Während Juugo fragte, stand Sasuke auf und zog sich sein Oberteil an.

„Wenn die beiden alleine sind und sich treffen, dann kommt es doch wieder zum Streit und dann zur Prügelei.“

Stumm nickte Juugo nur und stand dann vom Fenster auf.

„Und was machen wir jetzt, Sasuke?“

„Wir werden erst mal die beiden suchen gehen und dann suchen wir Information über Akatsuki.“

Mit diesen Satz ging er aus dem Zimmer, gefolgt von Juugo der es schloss. Die beiden mussten nicht lange nach die anderen suchen. Die Menschenmenge war in der Zwischenzeit schon größer geworden und man konnte nicht mehr vorbei. Sasuke und Juugo drängelten sich durch und da standen sie. Karin und Suigetsu waren schon sehr angeschlagen, da ihr Kampf sehr heftig war. Gerade wollte Suigetsu Karin mit den Schwert eine über die Brust geben, als Juugo ihn aufhielt.

„Hey man, was soll das werden wenn es fertig ist?“

Suigetsu war nicht gerade sehr erfreut gewesen Juugo zusehen, aber dann erblickte er Sasuke, der hinter Juugo stand. Karin sah ihn noch nicht und holte zum Gegenschlag aus.

„Karin las das.“

Kurz vor Suigetsu´s Gesicht, hörte sie auf und drehte sich zu ihm um. Da stand er, der Mann ihrer Träume.

„Hey na aufgewacht?“

„Lasst den Blödsinn. Wir haben was besseres zu tun.“

Sie lies ihre Hand sinken.

„Hast ja recht. Den Typen kann ich auch noch später fertig machen.“

„Glaubst du. Hätte Juugo nicht eingegriffen, hätte ich dich jetzt gehabt.“

„Wovon träumst du Nachts. Du hattest mich noch lange nicht fertig gemacht.“

„Hört auf.“

Sasuke war nun mal keiner der eine Engelsgeduld hatte, wenn es darum ging nicht aufzufallen. Er hoffte das sie durch ihren Kampf jetzt keine anderen Ninja´s aus Konoha hergelockt haben, denn die würden ja jetzt noch fehlen.

„Tö...töten. Muss töten.“

„Oho hey Sasuke, Juugo ist schon wieder dabei durchzudrehen.“

„Muss.....muss töten. Egal ob Frau oder Mann.“

Sasuke schaut Juugo an. Sein Blick traf seinen und auf einmal beruhigte er sich wieder.

„Wir haben keine Zeit zu verschwenden. Wir gehen in die nächste Stadt und suchen weiter nach Akatsuki.“

Als Sasuke das sagte, ging er Richtung Ausgang der Stadt. Die anderen folgten ihn

stumm.

So gingen sie aus der Stadt raus, in Richtung Wald. Ab und zu fielen ein paar böse Blicke zwischen Karin und Suigetsu, aber sonst verhielten sie sich ruhig. Doch dann blieb Karin stehen.

„Ich spüre etwas.“

„Und was?“

„Na das ihre letzte Gehirnzelle stirbt.“

Suigetsu fing an zu lachen und fing sich mal wieder eine ein. Karin wollte wieder auf ihn los gehen, aber Juugo hielt sie auf.

„Was ist nun mit der Person?“

„Ach ja die Person. Es ist kein Ninja aus Konoha oder so. Ich glaube es ist nur ein Zivi, der sich im Wald verirrt hat.“

„Ich gehe nachschauen und ihr wartet hier. Ich will kein Lärm von euch hören.“

„Ich passe auf, das sie sich nicht wehtun.“

„Gut mach das Juugo.“

Sasuke verschwand und lies die anderen allein. Juugo schaute sie an und machte ihnen klar, dass es besser für beide wäre, wenn sie nichts tun um ihn aufzuregen, weil ja Sasuke nicht da ist der ihn aufhalten kann. Sie nickten nur und jeder setzte sich vom anderen weg.

Sasuke ging in die Richtung die ihn Karin zeigte, weiter und kam dann auf eine Lichtung an. Dort stand diese Person. Die Person bemerkte ihn noch nicht und so versteckte er sich noch schnell und beobachtete sie. Sie bewegte sich nicht weg und schaute nur weiter in den Himmel ohne ein Wort zuzusagen.

Wer ist das, dachte er und schaute sich um. Es war niemand außer die beiden da. Also ist sie alleine hier, aber warum sollte sie hier stehen, dachte er weiter. Er wollte nicht mehr lange warten. Er kam aus seinem Versteck und ging auf sie zu. Mit einem Mal drehte die Person sich um. Ihr Blick traf seinen. Diese Augen, dachte er, was für schmerzgefüllte Augen.

„Aniki?“

Wer ist diese Person? Warum nennt sie Sasuke Aniki? Was passierte in der Zeit bei Juugo und den anderen?